Schuljahr 2013/14

Firmenname:
Evangelisches Schulzentrum Martinschule

Jahreslosung 2013

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Hebräer 13,14

Jahreslosung 2014

Gott nahe zu sein ist mein Glück

Psalm 73,28

Einschulungsfeier

Am Samstag dem 03.08.13 wurden in einem feierlichen Gottesdienst im Evangelischen Schulzentrum Martinschule insgesamt 51 Erstklässler (mit und ohne Behinderung) in den Grundschulteil der Martinschule aufgenommen. Nach einem farbenfrohen Anspiel von Schülern der Klasse 2c, der Predigt der Vorsteherin der Johanna-Odebrecht-Stiftung und Worten des Schulleiters wurde jeder Martinschüler mit einer Sonnenblume und einer liebevoll gestalteten Kerze begrüßt, gab es neben den Segensworten für den neuen Lebensabschnitt ein zum Teil vom Schulverein gesponsertes (und vom Schulhort hergestelltes) Martinschul-T-Shirt und endlich auch die Zuckertüte. In ihrer ersten Unterrichtsstunde wurden die Schulanfänger in ihren neuen Klassenräumen und die Eltern / Großeltern / Paten… in der Aula mit dem „Ernst des Lebens“ konfrontiert.

Beim anschließenden Mittagsimbiss in den Außenanlagen der Martinschule erfreuten sich mehr als 350 Kinder und Erwachsene an selbst mitgebrachten Speisen und Gegrilltem, sorgten Schüler und Lehrkräfte der 7. Klassen der Martinschule dafür, dass alle Kinder unterschiedlichste Spielmöglichkeiten nutzen und sogar reiten konnten. Auch dank der guten Vorbereitung und des großen Engagements aller Grundschullehrkräfte wurde es wieder eine gelungene Einschulungsfeier!

Benjamin Skladny

Klasse: 1a

Klasse: 1c

Klasse: 1b

Schuljahreseröffnungsgottesdienst

Nach einer ersten Arbeitswoche wurde das Schuljahr 2013/14 für 474 Martinschüler, etwa 100 Lehrkräfte, Horterzieher und Praktikanten und viele Eltern und Großeltern am 09.08.13 um 10.00 Uhr traditionell mit einem Gottesdienst im Dom St. Nikolai feierlich eröffnet. Unter Mitwirkung der Vorsteherin der Johanna-Odebrecht-Stiftung, Schülern und Lehrkräften der Klasse 2c, dem Schulleiter und dem Landeskirchenmusikdirektor Herrn Dittmer, der den Gottesdienst auf der Orgel begleitete, wurden alle neuen Schüler und Lehrkräfte mit einer Sonnenblume begrüßt, wurde ein erster Ausblick auf ein wieder ereignisreiches, neues Schuljahr gegeben, an dessen Ende die ersten Abiturienten die Martinschule verlassen werden. Nach einer guten Stunde traten dann alle frohgelaunt den langen Rückmarsch nach Schönwalde an. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden des Gottesdienstes, besonders auch den Dom-Mitarbeitern!

Benjamin Skladny

Tag der offenen Tür - 3. September 2013

Das Evangelische Schulzentrum Martinschule lädt

am 3. September 2013 von 8 – 16 Uhr

herzlich zu einem Tag der offenen Tür in seine Gebäude Loissiner Wende 5 (Klassen 1-4 und Hort) und in die beiden Gebäude in der Max-Plank-Straße 7 (Klassen 5-12) ein.

Besucher haben die Möglichkeit die Gebäude mit den verschiedenen räumlichen Möglichkeiten kennen zu lernen.

Vor allem aber besteht die Möglichkeit am Unterricht teilzunehmen, der an diesem Tag ganz normal stattfinden wird. Sie erhalten so einen Einblick in den Unterricht nach reformpädagogischen Konzepten mit der Freiarbeit, der Werkstattarbeit, den Projekten, Lesen durch Schreiben, Gemeinsames Lernen. Schüler bieten Führungen durch die Schule an. Der Schulleiter und Lehrkräfte stehen für Informationen, Gespräche und für Rückfragen zur Verfügung.

Alle Schüler und Lehrkräfte der Martinschule freuen sich auf Ihren Besuch.

Ingelore Ehricht

Bilder: Schüler der Klassen 4a/5a, 5b und 5c bei der Arbeit an ihrer Werkstatt zum Thema: „Unsere Erde“

BüZ-Besuch in der IGS Franzsches Feld in Braunschweig

Vom 03.11. bis 05.11.13 besuchten neben den „kritischen Freunden“ der anderen 6 Mitgliedsschulen des Arbeitskreises 2 des „Blick über den Zaun“ (BüZ) auch drei Lehrkräfte der Martinschule (Frau Tetzlaff / Herr Mussehl / Herr Skladny) die Integrierte Gesamtschule Franzsches Feld in Braunschweig, kamen nach drei intensiven Tagen mit vielen Ideen, Anregungen und auch Stolz auf das in der Martinschule schon Geschaffte wieder zurück nach Greifswald. Mit dabei waren auch je zwei Schüler- und Elternvertreter/innen der IGS List in Hannover, die als nächste Schule des AK 2 vom 16.03.-18.03.14 besucht werden wird. Hier werden neben zwei Lehrkräften (Herrn Skladny und einem Mitglied der „Steuergruppe-Inklusion“ auch je zwei Schüler- und Elternvertreter/innen der Martinschule mit dabei sein. Interessierte bewerben sich bitte im Schülerrat bzw. in der Gesamtelternvertretung, ehe es hierzu in der Schulkonferenz am 29.01.14 einen Beschluss geben wird. Die Schüler/innen der Martinschule sind an diesen Tagen in den Familien zweier Hannoveraner Schülerinnen (9. Klasse) untergebracht. Die von der Martinschule in Hannover teilnehmenden Schüler- bzw. Elternvertreter/innen sind dann Gastgeber/innen für die Schüler- und Elternvertreter/innen der Bodenseeschule aus Friedrichshafen, die – zusammen mit den „kritischen Freunden“ der anderen Schulen des AK 2 – vom 16.11.-18.11.14 unsere Martinschule in Greifswald besuchen werden. Diese zweimal jährlich stattfindenden Schulbesuche sind ein hervorragendes externes Evaluationsinstrument, das der Schulentwicklung nicht nur der besuchten Schulen einen großen Schub gibt.

Benjamin Skladny - Schulleiter

Unterricht in unserer Martinschule

Feuershow, Experimente und Theater

… bei unserem diesjährigen **Martinsfest**. Am 12.November fand das alljährliche Martinsfest im Evangelischen Schulzentrum Martinschule statt. Dieses wird zu Ehren des Heiligen Martin, dem Schutzpatron der Schule gefeiert. Ein buntes Programm führte durch den Nachmittag: Musikalische Einlagen durch die Band der 8. Klasse, Arne der Feuerschlucker, Alchimisten—Experimente und Theater. Zu kaufen gab es Leckereien wie Kuchen, Bratwurst, Crêpes, Punsch oder selbstangefertigte Basteleien der Schüler. Schnell waren die Lose der Tombola verkauft. Wie jedes Jahr war der Hauptpreis eine Martinsgans. Einen schönen Abschluss fand das Martinsfest mit einem Lampionumzug. Der Erlös des Marktes geht zu gleichen Teilen an den Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder und der Krebsforschung im Kindesalter sowie an die Martinschule.

Schüler der Klasse 6c

Bildeindrücke vom diesjährigen Martinsfest

Projekt Tanowo

„Landschaft unter Riegel“, so bezeichnet man die Region zwischen den pommerschen Städtchen Leba/Łeba und Rügenwalde/Darłowo, deren Landschaft von Fachwerkbauten geprägt ist. Erhalten geblieben sind bis heute ca. 2.500 historische Gebäude vom 16. bis 20. Jahrhundert. Das Zentrum der Landschaft ist das Dorf Schwolow/Swołowo. Mit finanzieller Unterstützung der europäischen Union und der Wojewodschaft Pommern konnten im ehemaligen Gehöft des pommerschen Bauern Albrecht ein Freilichtmuseum und ein Zentrum zur Förderung der Kultur der pommerschen „Landschaft unter Riegel“, einem wichtigen Aspekt des pommerschen Kulturerbes, entstehen. Seit der Eröffnung im Mai 2012 bietet das Museum für pommersche Volkskultur in Schwolow/Swołowo ein einmaliges didaktisches Programm zum Landleben in Pommern im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

Im Rahmen der vom 16. bis 20. September 2013 durchgeführten Projektwoche beschäftigten sich ca. 25 Kinder und Jugendliche aus dem Evangelischen Zentrum „Martinschule“ in Greifswald und dem Sonderschulzentrum in Falkenwalde/Tanowo mit traditionellen pommerschen Bau-, Back-, Näh- und Webtechniken. Zudem lernten Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer verschiedene Anbau- und Erntetechniken kennen und bekamen die Gelegenheit sich eigenständig um Tiere zu kümmern. Durch die Lage des Dorfes in der Nähe von Stolpmünde/Ustka waren thematische Ausflüge mit attraktiver Freizeitgestaltung jederzeit möglich.

Das Projekt fand in Kooperation mit dem Sonderschulzentrum Falkenwalde/Tanowo, dem Evangelischen Schulzentrum „Martinschule“ in Greifswald und dem Museum für Pommersche Volkskultur in Schwolow/Swołowo statt.

DIE MARTINSCHULE HILFT KINDERN IN AFRIKA

Seit Jahren unterstützt die Martinschule mit Geld aus Spendenläufen Projekte für Kinder in Afrika. Der Verein für deutsch-afrikanische Zusammenarbeit e.V. aus Greifswald verbessert mit diesen Zuwendungen das Leben und Lernen in Togo.
Herr Kuessner vom DAZ war im Rahmen der Afrika-Werkstatt Ende April 2014 zu Besuch in den 7. Klassen der Martinschule. Er berichtete von den Projekten und zeigte Bilder und Filmaufnahmen aus zwei Dörfern in Togo.
Ein Medienprojekt bewirbt die sogenannte „Waldaktie" - eine Spendenaktion zur Aufforstung im Norden von Togo, in einem Gebiet mitten in der Savanne, in dem es in den Sommermonaten an Wasser mangelt. Mit der Anpflanzung von Baobab-Bäumen könnte man den Grundwasserspiegel oben halten, sodass mehr Wasser für die Bewohner zur Verfügung steht.
Unterstützt durch den „Medientrecker“ des Landes M-V und die Kunstwerkstätten Greifswald entwickelten
Schüler einen Radio-Beitrag und einen kleinen Film. Er soll die Öffentlichkeit anregen, dieses Hilfsprogramm zu unterstützen.
Finanziell getragen wurde das Medienprojekt durch den Förderverein der Martinschule.

DAZ e.V. - ein **Bericht aus der Martinschule in Greifswald**

29.04.2014 - 30.04.2014

Viel war los in den zwei Tagen, an dem der Medientrecker die Martinschule in Greifswald besuchte. Herr Küstner vom DAZ e.V., dem Verein für Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit aus Greifswald war zu Besuch und erzählte zunächst einmal, was der Verein alles so macht. Bilder aus zwei Dörfern in Afrika wurden gezeigt und das Hauptanliegen innerhalb des Medienprojektes erklärt:
Die Bewerbung der sogenannten "Waldaktie", eine Spendenaktion zur Aufforstung im Norden von Togo, einem Gebiet mitten in der Savanne, in dem es in den Sommermonaten an Wasser mangelt. Mit der Anpflanzung von Baobab-Bäumen könnte man den Grundwasserspiegel oben halten, so dass mehr Wasser für die Bewohner vor Ort zur Verfügung steht.
Soweit, so gut.
Aber der Medientrecker war nicht allein. Die fünf Schülerinnen und Schüler der siebenten Klasse konnten parallel zu den Audioaufnahmen auch noch einen Film mit schneiden, welche die Jugend- und Kunstwerkstätten in Greifswald mit Hilfe von Filmaufnahmen aus Togo vorbereitet hatten.
So waren die zwei Tage im Nu vorbei, der Audio-Beitrag selbst besteht aus einem kleinen Bericht, einer Umfrage und einem Interview sowie afrikanischer Musik. Der Medientrecker wünscht viel Spaß beim Hören und hofft, dem DAZ e.V. zu vielen neue Spendern zu verhelfen.

5. Greifswalder Citylauf am 17.Mai 2014

Es hat Spaß macht, beim Greifswalder Citylauf die Innenstadt zu umrunden. Bei der 5. Auflage des Greifswalder Citylaufes gingen mehr als 500 Aktive an den Start das war Teilnehmerrekord und wir waren dabei! Die Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Martinschule. Bei sonnigem Wetter gingen wir an den Start zum Lauf um den Pokal der Sparkasse Vorpommern. Neben dem endlich mal sonnigen Wetter – in den Vorjahren war es immer kalt und windig – waren es vor allem die Schüler beim Lauf um den Pokal der Sparkasse Vorpommern, die für den Teilnehmerzuwachs sorgten. Insbesondere die Greifwalder IGS „Erwin Fischer“, die Greifswalder Ernst-Moritz-Arndt-Schule, die Martinschule und das Team vom Förderverein Pestalozzi waren mit einem starken Aufgebot dabei.

Beim Lauf um den Pokal der Sparkasse Vorpommern, mit dem die Wettbewerbe des 5. Greifswalder Citylaufes begannen, waren so 137 Schülerinnen und Schüler am Start.

Dritte wurden die Schüler der **Martinschule!**

Große Sprünge beim Känguruwettbewerb an der Martinschule

Knapp 900.000 Schüler knobelten und tüftelten am 20. März an den Aufgaben des Wettbewerbs „Känguru der Mathematik“. Auch 78 Schüler der Martinschule nahmen daran mehr als erfolgreich teil.

Schon in den vergangenen Jahren waren die Martinschüler erfolgreich. In diesem Jahr übertrafen sie sich selbst: allen voran Hannes Duda aus der 3b. Er erreichte einen 2. Preis und schrammte nur um 0,25 Punkte an einem 1. Preis vorbei. Einen weiteren 2. Preis erhielt Jannik Strobel aus der 6c.

Weiterhin erhielten vier weitere Schüler einen 3. Preis: Jaromir Freiberg 3b, Mathilda Helander, 4b, Florian Saß, 6c und Henning Jeschke, 8c. und Vanessa Birkholz, 4c erhielten je ein T-Shirt für den weitesten Kängurusprung (am meisten hintereinander richtig gelöste Aufgaben).

Ich danke allen Teilnehmern und allen Kollegen für ihr Mitwirken und freue mich schon auf den Wettbewerb im kommenden Jahr am 19.03.2015.

Guido Mussehl

Martinschüler gestalten eine Andacht

Landesfinale Leichtathletik

„Jugend trainiert für Olympia

Martinschule: olympiareif bei Jugend trainiert für Olympia

Am 25. und 26. 06. 2014 nahmen drei Schüler der Klassen 7 und 8 zusammen mit Herrn Mussehl am Landesfinale Leichtathletik „Jugend trainiert für Olympia“ in Rostock teil. Allerdings führten nicht die sportlichen Leistungen zu dieser Qualifikation, sondern die ehrenamtlicher Arbeit als Kampfrichter in der Leichtathletik.

Zusammen mit acht anderen Kamprichtern aus anderen Greifswalder Schulen sorgten Janek Pallas 7b, Reinhard Rieck 8c und Pascal Riesebeck 8b für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Ihre Aufgaben erstreckten sich über das Messen und das Dokumentieren von Ergebnissen und die Bedienung von Anzeigetafeln. Weiterhin überwachten sie die Gültigkeit von Staffelwechseln und legten Latten beim Hochsprung auf.

DAZ—Spenden Lauf

Seit Jahren unterstützt die Martinschule mit Geld aus Spendenläufen Projekte für Kinder in Afrika. Der Verein für deutsch-afrikanische Zusammenarbeit e.V. aus Greifswald verbessert mit diesen Zuwendungen das Leben und Lernen in Togo.

Herr Kuessner vom DAZ war im Rahmen der Afrika-Werkstatt Ende April 2014 zu Besuch in den 7. Klassen der Martinschule. Er berichtete von den Projekten und zeigte Bilder und Filmaufnahmen aus zwei Dörfern in Togo.

Ein Medienprojekt bewirbt die sogenannte „Waldaktie" - eine Spendenaktion zur Aufforstung im Norden von Togo, in einem Gebiet mitten in der Savanne, in dem es in den Sommermonaten an Wasser mangelt. Mit der Anpflanzung von Baobab-Bäumen könnte man den Grundwasserspiegel oben halten, sodass mehr Wasser für die Bewohner zur Verfügung steht.

Unterstützt durch den „Medientrecker“ des Landes M-V und die Kunstwerkstätten Greifswald entwickelten Schüler einen Radio-Beitrag und einen kleinen Film. Er soll die Öffentlichkeit anregen, dieses Hilfsprogramm zu unterstützen.

Finanziell getragen wurde das Medienprojekt durch den Förderverein der Martinschule.

Waldaktionär in Togo

Schüler der 7. Klasse der Greifswalder Martinschule haben zusammen mit der Medienpädagogin Nadine Unverricht eine Radiosendung zur Waldaktie gemacht. Mit dem Lehramtsstudenten Jürgen Auerswald wurde außerdem ein Werbespot gestaltet. Die Schüler wollen dem Verein helfen, dass die Aktie bekannter und viel gekauft wird.

Ueckermünde Klassenstufe 6

Eindrücke von den Klassenfahrten 2014

Potsdam Klassenstufe 7

Schüler - Demo für freie Schulen

Wie wohl kaum zuvor haben Schüler in MV eindrucksvoll für ihre Interessen gekämpft. Mit Transparenten und in Sprechchören machten sie deutlich, dass sie an freien Schulen keine Schüler zweiter Klasse sein wollen und Kürzungen der Landeszuschüsse nicht akzeptieren.

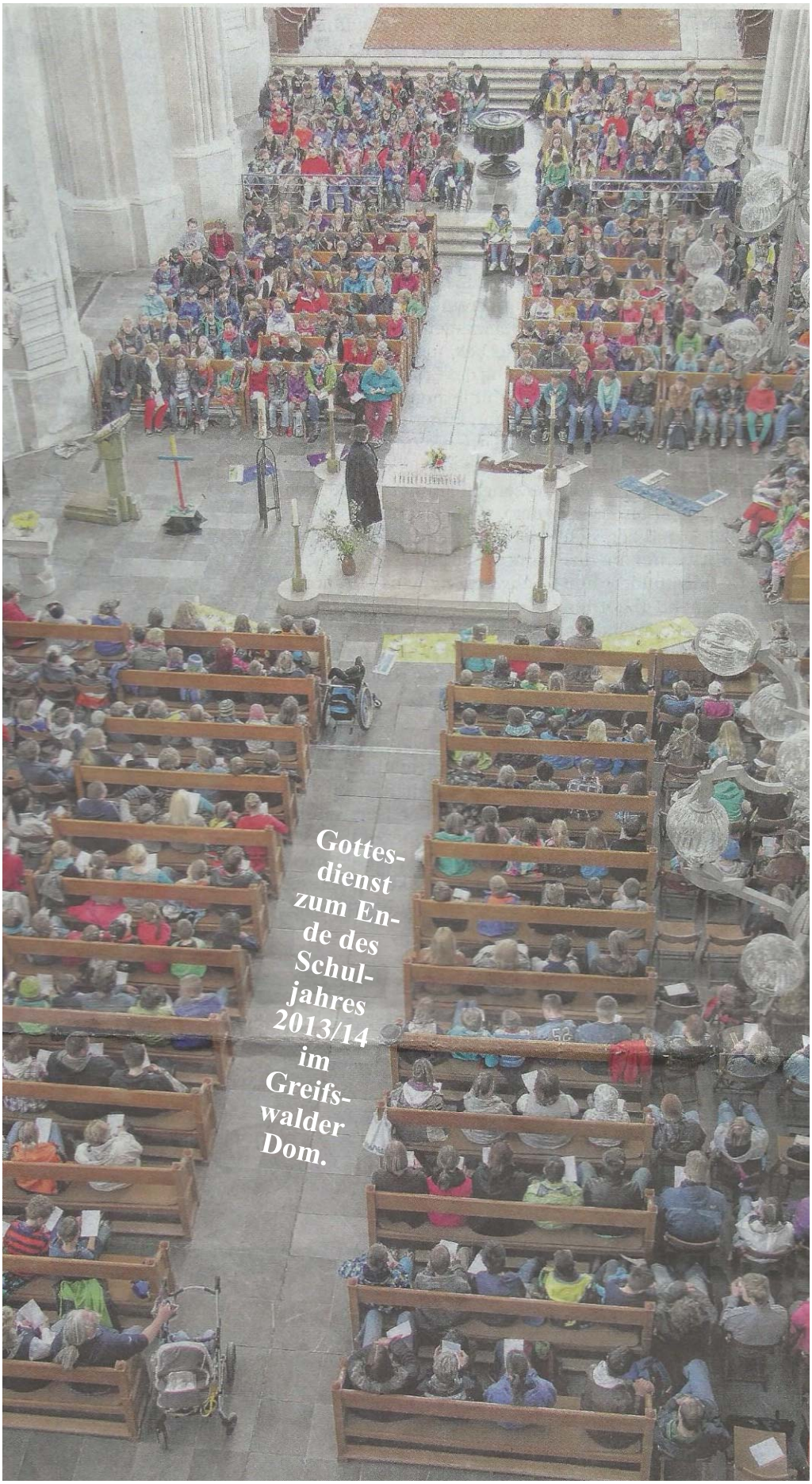
Schüler, Lehrer und Eltern sind am Mittwoch aus dem ganzen Land vor die Staatskanzlei in Schwerin gezogen, um ihren Unmut über die Kürzung der Landeszuschüsse und damit drohende höhere Elternbeiträge deutlich zu machen. „Ich habe viele Mitschüler, deren Familien sich steigende Schulgelder nicht leisten können. Wollen Sie die im Regen stehen lassen“, fragt Lina an Bildungsminister Brodkorb (SPD) gewandt.

Der Minister stellt sich dem lautstarken Protest. „Ich finde es toll, dass ihr euch so für eure Interessen einsetzt. Das muss ich aushalten“, sagt er. Seit gut einem Jahr steht er wegen der neuen Privatschulverordnung in der Kritik, die für jede zweite der 72 Privatschulen im Land zum Teil erhebliche Einbußen bringt. Doch nicht politischer Wille, sondern Gerichtsentscheidungen hätten zu den Änderungen geführt, erklärt Brodkorb den Demonstranten.

Textauszüge: SVZ 02.07.2014

Martinschüler spielen Theater

Verabschiedung unserer ersten Abiturienten



Gottes-
dienst
zum En-
de des
Schul-
jahres
2013/14
im
Greifs-
walder
Dom.